

Te-Av Tel-Aviv, 3. Februar 1939

Meine Annuschka,

ich bekam vor etwa 14 Tagen von Leo einen Brief und habe mich daraufhin an die von der Vereinigung der deutschen Einwanderer eingerichtete Einwanderungs-Beratungsstelle gewandt, um eine zuverlässige Auskunft zu erhalten. Heute bekam ich den abschriftlich einliegenden Brief. Ich schicke ihn auch an Leo und warte auf Eure Antwort, was Ihr zu tun gedenkt, und was ich weiter tun soll. - Ich kann den englischen Vorschlag, so auf den ersten Blick wenigstens, garnicht für schlecht halten. Dass Ihr dort niemanden habt, ist doch wohl nicht so schwerwiegend. Geld muss sowieso beschafft werden, und das scheint hierfür doch noch das billigste Land zu sein. - Würde der amerikanische Bekannte sich mit gar keinem Betrag beteiligen können?

Ich hoffe, es geht Euch gesundheitlich gut.

Wie ist es mit der Kälte?

Leb recht wohl und sei gegrüsst und geküsst

von Deiner

Herrn  
Alphons LHD  
Amsterdam.

Sehr geehrter Herr Leo,

Ich erhielt heute den abschriftlich  
beiliegenden Bescheid von der hiesigen Einwanderer-Beratungs-  
stelle, der wohl als authentisch anzusehen ist.

Ich bitte Sie um Ihre Meinungsäuße-  
rung darüber, ob Sie den palästinensischen Plan damit für  
abgetan halten, oder ob und was vielleicht doch noch ver-  
sucht werden könnte.

Der englische Vorschlag ist doch  
sicher in Betracht zu ziehen, obwohl sie dort, meines Wissens,  
keinen Freund oder Bekannten haben. - es würde den Betrag  
der geldlichen Hilfe, die Sie dort oder wir hier aus unmittel-  
barster Nähe leisten könnten, doch nicht wesentlich erhöhen.  
- Ist Ihnen bekannt, dass und welche Vorteile England als  
Durchwanderungsland vor anderen voraus hat?

In der Depot-Angelegenheit bin ich  
zwar bereit - es bedarf wahrhaftig keiner Versicherung -  
alle "meine Beziehungen" auszunutzen, und niemand wünschte  
mehr als ich, dass Ihre Vorstellungen von ihnen keine Über-  
triebenen wären, aber solche, von denen ich den ganzen  
Betrag verlangen könnte; habe ich nicht. Ausserdem muss ich  
doch wohl erst über die Höhe und den genauen Plan Bescheid  
wissen, ehe ich an jemanden herantrete, um nicht von vorn-  
herein die Sache zu schädigen.

Wie hoch sind die Kosten der Schiffs-  
karten? man schrieb mir, dass sie hofften, sie aus dem Erlös  
der Möbel bestreiten zu können.

Mit besten Gruss

ergebenst